



AUDITIVES DESIGN – WIE KLINGT DENN DAS?

KEPLER SALON
Mo, 03.9.2012
Beginn: 19.30 Uhr

Vortragende/r:
MARCEL KLOPPENBURG,
GEORG SPEHR

Gastgeber/in:
BARBARA KRENNMAYR

Eine Kooperationsveranstaltung mit
Sound Studies Campus der Ars Elect-
ronica 2012



Klänge sind Bestandteil unseres alltäglichen Lebens. Sie übertragen Informationen, beschreiben Zustände und Objekte, geben Hinweise, erzeugen Aufmerksamkeit und verschaffen Orientierung. Sie helfen, Abläufe, Vorgänge und Prozesse zu erkunden oder zu verstehen, sie verändern unsere nächste Umgebung und dienen uns als Werkzeug. Digitalisierung und verbesserte Materialtechnologie sorgen dafür, dass die natürlichen Eigengeräusche der Dinge zunehmend verschwinden. Zusätzlich erzeugen Multifunktionalität und Mobilität, virtuelle Systeme und komplexe Arbeitsstrukturen neue Bedürfnisse und Herausforderungen an ein Kommunikationsdesign. Ein auditives Design nutzt den Gestaltungsfaktor Klang zielgerichtet als Identifikations-, Orientierungs- und Differenzierungsmerkmal, als Interaktionsinstrument, als Aspekt zum Erleben des Digitalen und zum Erkenntnisgewinn. Marken setzen Sound Branding ein, um ihre Identität zu stärken.

KEPLER
SALON

LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 732 770 833 50
F +43 732 781 738
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



Mit Unterstützung von



BIOGRAFIEN

MARCEL KLOPPENBURG



Marcel Kloppenburg ist seit 2007 Dozent für Akustische Markenkommunikation an der Universität der Künste Berlin und unterrichtet seit 2009 Sound Branding am Institut für Marketing und Kommunikation (IMK) Berlin. Seit 2006 ist Kloppenburg, aktuell als Concept & Production Director, bei MetaDesign AG im Bereich Sound Branding beschäftigt. Zuvor lag sein Betätigungsfeld in den Bereichen Musikproduktion, Livetechnik und Film; außerdem arbeitete er im Sektor der bau- und raumakustischen Beratung. Kloppenburg studierte an der Technischen Universität Berlin mit Abschlüssen in Kommunikationswissenschaften mit Musikwissenschaften und Technischer Akustik (M.A.) sowie Medienberatung (Diplom).

GEORG SPEHR



Georg Spehr ist ausgebildeter Kommunikationstechniker und Multi-mediadesigner. Zwischen 1989 und 1998 war er als Studiotechniker für professionelle Audiotechnik und von 1999 bis 2002 als Multi-mediadesigner für transmediale Projekte tätig. Seit 2002 arbeitet Georg Spehr als freier Klanggestalter und Sound Director unter anderem in den Bereichen Interaktionsdesign, Sound Branding und Ausstellungsgestaltung. Er ist Dozent im Masterstudiengang Sound Studies an der Universität der Künste Berlin, Lehrbeauftragter an der FH Potsdam und Mitglied in der Redaktion der Buchreihe „Sound Studies“. In den Jahren 2008 und 2009 war Georg Spehr Referent für das Entwicklungs- und Weiterbildungsprojekt „Aural City – Die hörbare Stadt“. 2009 gab er das Buch „Funktionale Klänge. Hörbare Daten, klingende Geräte und gestaltete Hörerfahrungen“ heraus.

BARBARA KRENNMAYR



Barbara Krennmayr (geboren 1973) war nach ihrer Ausbildung zur Betriebswirtin und Organisationsentwicklerin viele Jahre in der Regionalentwicklung tätig. Sie hat Gemeinden und Regionen bei Strategieentwicklungsprozessen, Bürgerbeteiligung, Jugendthemen und der Lösung von Konflikten beraten. Als Geschäftsführerin hat sie die LEADER-Region uwe (Urfahr West) strukturell und inhaltlich aufgebaut und sich an der Regionalentwicklung des Mühlviertels beteiligt. Mittlerweile begleitet sie als selbstständige Moderatorin und Beraterin komplexe Veränderungsprozesse in Organisationen, betätigt sich journalistisch und moderiert öffentliche Veranstaltungen.